

1.25

München, 8. April 2025

Investitionen in frühkindliche Bildung sind Investitionen in die Zukunft – Landeselternbeirat fordert konsequentes Handeln von CDU, CSU und SPD

Der Landeselternbeirat Bayern begrüßt ausdrücklich die laut bisher veröffentlichten Informationen angekündigten Pläne der zukünftigen Koalitionsparteien CDU, CSU und SPD, die frühkindliche Bildung und Betreuung mit jährlich acht Milliarden Euro deutlich stärker zu unterstützen. Gleichzeitig fordert der Landeselternbeirat, diese Investitionen konsequent und verbindlich in Qualität und Infrastruktur der frühkindlichen Bildung und Betreuung fließen zu lassen.

Wir Eltern bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft und der Wirtschaft. Ohne eine funktionierende und verlässliche frühkindliche Bildung und Betreuung ist weder eine soziale Chancengerechtigkeit möglich noch eine nachhaltige Bekämpfung des Fachkräftemangels, sagt der Landeselternbeirat.

Der Landeselternbeirat hebt besonders zwei Aspekte hervor:

Soziale und ethische Verantwortung: Eine solide Finanzierung frühkindlicher Bildung und Betreuung ist entscheidend, um allen Kindern – unabhängig von ihrer Herkunft – gleiche Startbedingungen zu ermöglichen. Nur so lassen sich langfristige soziale Benachteiligungen abbauen und eine faire Gesellschaft gestalten.

Wirtschaftliche Notwendigkeit: Frühkindliche Bildung und Betreuung schaffen die Grundlage für die Erwerbstätigkeit beider Elternteile, insbesondere für Frauen. Damit wirkt sie langfristig der Ungleichheit bei Löhnen und Renten entgegen und reduziert wirksam den Fachkräftemangel, der für Deutschland eine zunehmende Belastung darstellt.

Der Landeselternbeirat fordert die Verantwortlichen daher auf, konkrete und verbindliche Qualitätsstandards sowie nachhaltige Strukturen in der Finanzierung der frühkindlichen Bildung und Betreuung zu schaffen. „Die Chance für einen echten Fortschritt ist jetzt gegeben – nutzen Sie sie!“ appelliert der Landeselternbeirat an die politischen Spitzen.

Die Eltern Bayerns erwarten klare, verbindliche Schritte und stehen bereit, diesen wichtigen gesellschaftlichen Prozess konstruktiv zu begleiten.